

Konzertperformance

Bark of Millions

A Parade Trance Extravaganza for the Living Library of the Deviant Theme
Taylor Mac & Matt Ray

Europapremiere: 9. Oktober 2024

Weitere Aufführungen: 11. & 12. Oktober 2024

Uraufführung: 20. Oktober 2023, Sydney Opera House



Bark of Millions – Taylor Mac & Matt Ray © Daniel Boud

Die zweite Ausgabe der Performing Arts Season der Berliner Festspiele beschäftigt sich von Oktober 2024 bis Januar 2025 schwerpunktmäßig mit Fragen von Erinnerung und Überlieferung in der zeitgenössischen darstellenden Kunst. Ein Fokus liegt dabei auf der New Yorker Tanz- und Performanceszene. Zur Eröffnung der Performing Arts Season 2024/25 kehren Taylor Mac und Matt Ray mit der Europapremiere von „Bark of Millions“ am 9. Oktober 2024 nach Berlin zurück.

Berliner Festspiele, Schaperstraße 24, 10719 Berlin
berlinerfestspiele.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Projektbezogene MEDIENARBEIT
„Bark of Millions – Taylor Mac & Matt Ray“
ARTEFAKT Kulturkonzepte,
Damaris Schmitz & Elisabeth Friedrich
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin
T. +49.30.440 10 721
mail@artefakt-berlin.de - www.artefakt-berlin.de

55 Songs für 55 Jahre queerer Geschichte: Taylor Mac, Matt Ray und ein Ensemble aus 22 Künstler*innen singen in dieser vierstündigen, opulenten Konzertshow voller Emotionen einen Song für jedes Jahr seit den New Yorker Stonewall Riots. Ein Fest der Erinnerung und der Gemeinschaft, „a rock opera meditation on queerness“.

Nach ihrem Gastspiel mit der Pop-Odyssee „A 24-Decade History of Popular Music“ (2019) kehren Taylor Mac und das künstlerische Team zurück ins Festspielhaus. Ihre neue, von den Berliner Festspielen mitbeauftragte Show „Bark of Millions“ ist zu gleichen Teilen Rockoper und rituell-meditative Zusammenkunft. In opulenten Fantasiekostümen von Machine Dazzle singt, spielt und tanzt ein Ensemble aus 22 Künstler*innen insgesamt 55 Songs – einen für jedes Jahr seit den Stonewall Riots in New York, die 1969 einen zentralen Meilenstein im Kampf um die Gleichberechtigung der LGBTQIA+-Community darstellen. Denn es geht in dieser vierstündigen Feier queerer Kunst und Geschichte auch darum, die Essenz dieses Kampfes hochzuhalten. Taylor Mac ließ sich für die Songtexte von wichtigen Vorläufer*innen und Zeitgenoss*innen der queeren Geschichte inspirieren. Die Komposition der Songs und die musikalische Leitung verantwortet Macs langjähriger künstlerischer Partner Matt Ray, die Choreografie erarbeitete Faye Driscoll. Nach Stationen im Opernhaus von Sydney, in der Brooklyn Academy of Music und der Zellerbach Hall in Berkeley erlebt diese „rock opera meditation on queerness“ nun ihre Europapremiere im Haus der Berliner Festspiele. „Queere Kunst“, sagt Taylor Mac im Interview zu dieser Arbeit, „will nicht immer in der kleinen Black Box stattfinden. Sie will Raum zum Atmen haben. Ein wichtiger Teil unseres Aktivismus ist die Eroberung der großen Bühnen.“

Die Arbeiten von Taylor Mac (Pronomen: judy) zeichnen sich durch ihre collagenhafte Struktur und ihr gemeinschaftsbildendes Moment aus. Mac studierte an der American Academy of Dramatic Arts, schrieb und inszenierte zahlreiche Stücke und Revuen und wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem International Ibsen Award, mit zwei Obie Awards und zwei Bessie Awards. Zudem wurde judy für den Tony Award nominiert und war Finalist*in beim Pulitzer Prize. Für „A 24-Decade History of Popular Music“ erhielten Taylor Mac und Matt Ray 2017 gemeinsam den Kennedy Prize for Drama Inspired by American History. Komponist, Pianist, Sänger und musikalischer Leiter Matt Ray arbeitet bereits seit vielen Jahren mit Taylor Mac. Er komponierte und gestaltete musikalische Abende, z. B. „Matt Ray Plays Hoagy Carmichael featuring Kat Edmonson“, und trat u. a. in der Carnegie Hall, am Lincoln Center und in der Hollywood Bowl auf. Faye Driscoll ist eine der wichtigen zeitgenössischen Choreografinnen New Yorks, ihre Arbeiten waren regelmäßig beim Festival Tanz im August zu sehen.

Berliner Festspiele

Bark of Millions

A Parade Trance Extravaganza for the Living Library of the Deviant Theme

Taylor Mac & Matt Ray

Europapremiere: 9. Oktober 2024, 19:00 - 23:00 Uhr

Weitere Aufführungen: 11. & 12. Oktober 2024, 19:00 - 23:00 Uhr

Tickets ab 28. August

www.berlinerfestspiele.de/performing-arts-season/programm/2024/spielplan/bark-of-millions

Hinweis: Die Aufführung kann Kraftausdrücke, sexuelle Anspielungen und Themen für Erwachsene enthalten. Dauer circa 4 Stunden. Das Publikum ist eingeladen, nach eigenem Ermessen das Theater zu verlassen und zurückzukehren. In englischer Sprache mit englischen Übertiteln.

Künstlerisches Team

Taylor Mac – Text, Konzept, Regie

Matt Ray – Musik und Musikalische Leitung

Niegel Smith – Co-Regie

Faye Driscoll – Co-Regie und Choreografie

Machine Dazzle – Kostüme

John Torres – Licht

Brendan Aanes – Ton

Matthew Buttrey – Künstlerische Leitung

Oscar Escobedo & Zach Blumner – Requisiten

Jeremy Lydic – Produktionsleitung

Rachel Katwan – Geschäftsführung

Florent Trioux – Company Manager

Jason Kaiser – Inspizienz

Pomegranate Arts & Nature's Darlings – Producers

Linda Brumbach & Alisa E. Regas – Creative and Executive Producers

Mit

Ari Folman-Cohen, Bernice "Boom Boom" Brooks, Chris Giarmo, Dana Lyn, El Beh, Greg Glassman, Jack Fuller, Joel E. Mateo, Jules Skloot, Le Gateau Chocolat, Lisa "Paz" Parrott, Machine Dazzle, Mama Alto, Marika Hughes, Matt Ray, Sean Donovan, Steffanie Christi'an, Stephen Quinn, Taylor Mac, Thornetta Davis, Viva DeConcini, Wes Olivier

„Bark of Millions“ wurde von Pomegranate Arts und BAM (Brooklyn Academy of Music) in Auftrag gegeben. Das Werk wurde vom Sydney Opera House und den Berliner Festspielen in Auftrag gegeben und von der Ron Beller & Jennifer Moses Family Foundation und Hal Philipps zusätzlich unterstützt. Es entstand während der Aufenthalte im Kaatsbaan Cultural Park, im MASS MoCA-North Adams (Massachusetts), im Irish Arts Center (New York City) und bei PEAK Performances im Alexander Kasser Theater der Montclair State University (New Jersey).

Pressekontakt: ARTEFAKT Kulturkonzepte

Damaris Schmitz & Elisabeth Friedrich, Tel +49 30 440 10 721, mail@artefakt-berlin.de

Aktuelle Pressebilder: www.artefakt-berlin.de

Berliner Festspiele, Schaperstraße 24, 10719 Berlin
berlinerfestspiele.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Projektbezogene MEDIENARBEIT

„Bark of Millions – Taylor Mac & Matt Ray“

ARTEFAKT Kulturkonzepte,

Damaris Schmitz & Elisabeth Friedrich

Marienburger Str. 16, 10405 Berlin

T. +49.30.440 10 721

mail@artefakt-berlin.de - www.artefakt-berlin.de